

Schulsterben in Deutschland

Beitrag von „Titania“ vom 12. Oktober 2006 18:36

Zitat

Neckri schrieb am 12.10.2006 08:29:

Ich denke eben auch, dass man nicht nur die sprichwörtliche Kirche, sondern auch die Grundschüler im Dorf lassen sollte.

Vielen Dank für die Antworten.

Grüße von Neckri

Das Problem ist nur, dass in den Dörfern nicht mehr genug Kinder für einen Jahrgang geboren werden. Wir haben im Nachbardorf das Phänomen, dass es momentan für den Jahrgang in 5 Jahren nicht ein Kind gibt. Möglicherweise ziehen 2-3 in diesem Alter noch dahin, aber damit kann man auch nicht unterrichten.

Ich sehe auch das Problem nicht in meinen 30 Kids, mit denen arbeite ich effektiver als vor zwei Jahren mit 7 Schülern, weil man den Unterricht straffer gestaltet. Aber ich wehre mich dagegen, dieses als Qualitätsverbesserung anzusehen. Auch wenn ich jetzt 5 Förderstunden habe. Leider habe ich noch niemanden gefunden, der mir mal zeigen könnte, wie ich 30 Kinder in einer 5. oder 6. Stunde noch individuell fördern könnte.